



Modul 01: SAP Basisqualifizierung Dauer: 4 Wochen

Modulinhalte:

a) SAP Überblick

- Überblick über SAP und die SAP Produkte und Lösungen
- Navigation
- Grundlegende Konzepte (Transaktionen, Reports, Listen, Batchverarbeitung)
- Ausgabe: Drucken
- Online-Hilfe
- Geschäftsprozesse in der SAP Business Suite
- SAP Lösungen für kleinere und mittelständische Unternehmen
- SAP BusinessObjects
- SAP NetWeaver
- SAP Services

b) Prozesse in der Materialwirtschaft (oder alternativ c))

- Grundlagen der Beschaffung
- Stammdaten (Material, Lieferant)
- Beschaffungsprozess für Lagermaterial
- Beschaffungsprozess für Verbrauchsmaterialien
- Beschaffungsprozess für externe Dienstleistungen
- Automatisierter Beschaffungsprozess
- Auswertungen in der Materialwirtschaft (Überblick)
- Ausblick: Portalrolle für Einkäufer und Self-Service-Procurement

c) Prozesse im Vertrieb (oder alternativ b))

- Organisationsstrukturen im Vertrieb
- Arbeiten mit Kunden- und Materialstammdaten im Vertrieb
- Überblick Prozesskette Kundenauftragsabwicklung
- Vorverkaufsaktivitäten, Auftragsbearbeitung, Beschaffung, Lieferung, Fakturierung, Zahlung
- Einführung in die Preisfindung im Vertrieb
- Einführung in die Verfügbarkeitsprüfung
- Vertriebsabwicklung mit Kundeneinzelfertigung
- Gutschrift- und Retourenabwicklung
- Einführung ins Vertriebsreporting
- Ausblick auf die Tools zur Systemeinführung





Modul 02: Finanzbuchhaltung mit SAP® R/3® Dauer: 4 Wochen

Modulinhalte:

Kreditoren-, Debitoren-, Hauptbuchhaltung (10 Tage, 48 UE):

- Hauptbuchhaltung
- Geschäftsprozesse in der Kreditoren-, Debitoren-, Anlagen-, Bankenbuchhaltung und in der Abschlusserstellung
- Organisationseinheiten des Financial Accounting
- Geschäftsjahre und Buchungsperioden
- Währungen und Wechselkurse
- Sachkonten
- Debitoren-/Kreditorenkonten
- Bankenstammdaten
- Belegsteuerung
- Buchen von Belegen
- Automatische Buchungen
- Eingabe- und Anzeigesteuerung
- Ausgleichen von offenen Posten
- Manuelle Zahlungseingänge- und Zahlungsausgänge
- Kassenbuch
- Grundlagen der Logistikintegration

Anlagenbuchhaltung (10 Tage, 48 UE):

- Bewertungsplan
- Bewertungsbereiche
- Anlagenklassen
- Stammdaten
- Anlagenbewegungen im organisatorischen Ablauf
- Bewertung
- Periodische Arbeiten
- Informationssystem
- Altdatenübernahme von einem Fremdsystem
- Parallele Bewertung



Modul 03: Finanzbuchhaltung mit Datev und Lexware Dauer: 4 Wochen

Modulinhalte:

Buchführung (konventionell) (6 Tage, 49 UE)

- Grundlagen
- Bestandsbuchungen
- Erfolgsvorgänge
- Die Umsatzsteuer
- Besonderheiten beim Wareneinkauf und Warenverkauf
- Organisation der Buchführung
- Privatkonten
- Lohn- und Gehaltsverprobung

Fibu mit Datev

(9 Tage, 71 UE)

- Programmbedienung- und Übersicht DATEV
- Mandantenanlage
- Anlage von individuellen Sachkonten und Personenkonten
- Kontierung von Geschäftsvorfällen und Belegen
- Buchen nach der DATEV Buchungslogik
- Buchen mit Automatikkonten und Steuerschlüsseln
- Buchen mit ,Vorläufen'
- Generalumkehr bei DATEV
- Kreditoren-Debitorenbuchhaltung einschließlich Zahlungsverkehr sowie Verbuchung von Skonti
- Verbuchung von Löhnen und Gehältern einschließlich Zahlungsverkehr
- Berichtswesen in DATEV

Fibu mit Lexware

(5 Tage, 40 UE)

- Programmbedienung und Übersicht Lexware
- Mandantenanlage
- Anlage von individuellen Sachkonten und Personenkonten
- Kontierung von Geschäftsvorfällen und Belegen
- Buchen nach Buchungskreisen (Eingangs-, Ausgangsrechnungen, Bank, Kasse und Sonstiges)
- Verbuchung von Löhnen und Gehältern einschließlich Zahlungsverkehr
- Kreditoren-Debitorenbuchhaltung einschließlich Zahlungsverkehr sowie Verbuchung von Skonti
- Berichtswesen in Lexware





Modul 04: Lohn-/Gehaltsbuchhaltung mit Datev Dauer: 4 Wochen

Grundlagen der Lohn- und Gehaltsabrechnung (8 Tage, 39 UE)

- Steuerliche Grundlagen
- Sozialversicherungsrechtliche Grundlagen
- Entlohnungsformen
- Berechnungsgrundlagen
- Monatsabrechnung
- Zahlungsverkehr
- Bedeutung von Kostenstellen
- Einkommenssteuerabrechnung
- Jahresabschlüsse

Lohn- und Gehaltsabrechnung mit Datev (12 Tage, 57 UE)

- 1. Aufbau des Programms "Lohn & Gehalt"
- 2. Anlage der Mandanten und Mitarbeiter-Stammdaten
- 3. Lohn- und Gehaltsabrechnungen für die Monate Januar bis Dezember
 - 3.1 Normale Lohnabrechnung für Lohnempfänger und Gehaltsempfänger mit Probeabrechnung auf Mitarbeiterebene
 - 3.2 Lohnabrechnungen auf Mandantenebene
 - 3.3 Erfassen und Abrechnen von Einmalzahlungen
 - 3.4 Spezielle Fälle erfassen wie z.B. Fahrtkostenzuschüsse, Firmen PKW, freie Kost und Logis, Mutterschaftsgeld, Direktversicherungen, vermögenswirksame Leistungen; Werkswohnung, Firmenrabatt erfassen.
 - 3.5 Urlaub und Krankheit in der Lohnabrechnung berücksichtigen
 - 3.6 Vergütung von Überstunden und Feiertagsstunden
 - 3.7 Lohnabrechnung bei geringfügig entlohnt Beschäftigten
- 4. Neue Lohnarten definieren
- 5. Für eine Lohnart ein Konto aus der Fibu zuordnen
- 6. Austritt von Mitarbeitern erfassen
- 7. Monatsabschluss durchführen
- 8. Auswertungsdaten ermitteln und ausdrucken
- 9. Lohndaten an die Fibu übergeben
- 10. Jahresabschluss vorbereiten und durchführen



Modul 05: Personalwesen, Reiseplanung/-abrechnungDauer: 4 Wochen

Modulinhalte:

Personalabrechnung

- Lohn- und Gehaltsabrechnung
- Buchungsmethoden der Personalkosten
- Geringverdiener (Auszubildende)
- Geringfügige Beschäftigungen
- Vermögenswirksame Leistungen
- Vorschüsse
- Gleitzone zwischen 401,00 € 800,00 €
- Sachzuwendungen an Arbeitnehmer
- EDV-gestützte Buchung der Personalkosten

Reisekostenabrechnung In- und Ausland

- Abrechnung der Fahrtkosten (inkl. Pauschbeträge)
- Verpflegungsaufwendungen (inkl. Pauschbeträge)
- Übernachtungsaufwendungen (inkl. Pauschbeträge)
- Mitternachtsregelung
- Reisenebenkosten, insb. Versicherungen
- Steuerfreie Erstattung beim Arbeitnehmer
- Nicht erstattungsfähige Aufwendungen
- Währungsrechnen
- EDV-gestützte Reisekostenabrechnung mit Lexware financial office

Planung und Organisation von Dienstreisen

- Hotelreservierung via Internet (z.B. www.hrs.de)
- Bahnreisen, Flugreisen suchen, Schiffsreisen suchen, buchen, stornieren
- Flughafen-, Bahn-, Schiffstransfer
- Qualitätsprüfung, Hotelbeurteilungen
- Verkehrsmittel vor Ort
- Warnhinweise des Auswärtigen Amtes
- Gesundheitsvorsorge
- Kranken-, Reiserücktritts-, Gepäckversicherung



Modul 06: Bestellwesen, Einkauf Dauer: 4 Wochen

Modulinhalte:

Bestellwesen

- Bestellsysteme
- Materialbeschaffung
- Warenwirtschaftssystem
- Materialverwaltung/Lagerhaltung/Lagerkennzahlen
- Anwendungsbezogene EDV

Einkauf

- Grundlagen Einkauf
- Beschaffungsplanung
- Angebotsvergleich
- Kaufmännisches Rechnen und Kalkulation
- Vertragsrecht
- Lieferantenauswertung

Zahlungsverkehr

- Grundlagen: Zahlungsmittel, Zahlungsarten, Girokreise
- Formen des Zahlungsverkehrs
- Dokumentationen des Zahlungsverkehrs



Modul 07: Verkauf, Auftragswesen, Zahlungsverkehr Dauer: 4 Wochen

Modulinhalte:

1. Verkauf

- 1. Aufgaben des Verkaufs/Vertriebs im Unternehmen
- 2.1. Vertriebsinnen- und -außendienst

2.2. Aufbau und Organisation des Tagesgeschäftes

- Zielvorgaben
- Persönliches Controlling
- Erfolgsstrategien und Methoden
- Verkaufsförderung
- Dienstleistungspräsentation
- Entlohnungsprozess

2.3 Verkaufskompetenzen / Zeit- und Selbstmanagement

- Orientierung an Zielen
- Planung
- Zeitplanung / Terminvereinbarung
- Organisation
- Verkaufspsychologie
- Selbstmotivation

2.4 Kundenorientiertes Verkaufen

- Akquise
- Verkaufsgespräche
- Warenpräsentation

3. Anwendungsorientierte EDV

- Flyer optimal texten, gestalten, produzieren
- verkaufsstarke Werbebriefe
- Arbeiten mit Schnellbausteinen
- Serienbrief
- Präsentation

2. Auftragswesen

2.1 Grundlagen Auftragsbearbeitung

- Geschäftsfälle Bearbeiten (Angebot, Auftragsbestätigung, Lieferschein, Rechnung)

2.3 Schriftverkehr im Auftragswesen

- Angebote, Aufträge, Lieferscheine, Rechnung, Gutschrift

3. Zahlungsverkehr 3.1 Grundlagen: Zahlungsmittel, Zahlungsarten, Girokreise 3.2 Formen des Zahlungsverkehrs Barzahlung Halbbare Zahlung Bargeldlose Zahlung Scheck Wechsel Sonderformen 3.3 Dokumentationen des Zahlungsverkehrs



Modul 08: MS Office Basis (Word, Excel, PowerPoint)

Dauer: 4 Wochen

Modulinhalte:

MS Windows 10, Auffrischung: (1 Tage, 5 UE)

- Erste Schritte (Anmeldung, Hilfe, mit Apps arbeiten, Benutzerkonto wechseln, Windows unterbrechen, neu starten, ausschalten)
- Desktop und Apps
- Fenster bedienen
- Explorer kennenlernen
- Explorer anpassen
- Dateien und Ordner verwalten
- Elemente und Informationen suchen
- Startmenü und Sperrbildschirm anpassen
- Desktop anpassen
- Systemeinstellungen vornehmen

MS Word 2016

(7 Tage, 34 UE)

- Word kennenlernen (Word starten, Inhalte bearbeiten, Dokument gestalten, Dokumentvorlagen nutzen, Dokument drucken, Word beenden)
- Grundlegende Techniken (Word-Fenster, Menüband, Hilfe, Text eingeben/ändern/markieren, Seitenlayout gestalten)
- Text verschieben, kopieren, suchen
- Zeichen formatieren
- Absätze formatieren
- Einzüge und Tabstopps anwenden
- Abbildungen einfügen und bearbeiten
- Besondere Textformen
- Tabellen erstellen
- Tabellen gestalten, optimieren
- Kopf- und Fußzeilen, Seitenzahlen
- Korrekturhilfen anwenden
- Silbentrennung, AutoTexte
- Optionen für mehrseitige Dokumente
- Grundlagen Seriendruck, Umschläge, Etiketten
- Dokumente exportieren, importieren, weiterleiten, wiederherstellen

MS Excel 2016

(10 Tage, 48 UE)

- Erste Schritte (Excel starten, Demonstration grundlegender Funktionalität)
- Grundlegende Techniken (Excel-Fenster, Menüband, Daten eingeben, Datums- und Zeitangaben eingeben, Zellinhalte verändern,.....)
- Mit Formeln arbeiten
- Zellen formatieren
- Ausfüllen, Kopieren und verschieben

- Tabellenansicht und -struktur bearbeiten
- Mit einfachen Funktionen arbeiten
- Fehler in Formeln finden und korrigieren
- Diagramme erstellen und gestalten
- Diagramme individuell bearbeiten
- Daten mit Sparklines veranschaulichen
- Spezielle Gestaltungsmöglichkeiten
 Basiswissen bedingte Formatierung,
 Zellen abhängig von Bedingungen formatieren,
 Werteverteilung mit bedingter Formatierung darstellen,
 Basiswissen Formatvorlagen
- Arbeitsmappen effektiv nutzen
- Excel-Vorlagen/Arbeitsmappen verwalten
- Daten sortieren und filtern
- Tabellenbereiche bearbeiten

MS PowerPoint 2016

(2 Tage, 9 UE)

- PowerPoint kennenlernen (PowerPoint starten, Demonstration grundlegender Funktionalitäten)
- Grundlegende Techniken (PowerPoint-Fenster, Menüband, Hilfe, Präsentationen speichern und schließen, Präsentationen erzeugen und öffnen)
- Einstieg in die Folienbearbeitung
- Folientexte eingeben und gestalten
- Textinhalte überarbeiten
- Ansichten effektiv nutzen (Basiswissen Ansichten, Normalansicht, Gliederungsansicht, Foliensortierungsansicht)
- Objekte erzeugen und gestalten
- WordArt, Bilder und audiovisuelle Medien verwenden
- SmartArt-Grafiken einsetzen
- Diagramme erstellen und gestalten



Modul 09: MS Office Vertiefung Dauer: 4 Wochen

Modulinhalte:

Microsoft Word

- Seiteneinstellungen
- Hintergrund
- Formatierung
- Formatvorlagen
- Briefvorlagen erstellen
- Verzeichnisse
- Serienbriefe

Microsoft Excel

- Formate, Tabellen, Diagramme
- Zeilenformatierung, Sortieren, bedingte Formatierung
- Textfunktion, Datumsfunktion, Assistenten
- Verknüpfungen
- Pivottabellen
- Serienbriefe mit Excel vorbereiten

MS Outlook

- E-Mails verfassen, senden, empfangen, Filter
- Kontakte organisieren
- Aufgaben planen

MS PowerPoint

• Präsentationen selbständig und nach eigenen Vorlagen erstellen

MS Access (Einführung)

- Grundbegriffe relationaler Datenbanken
- Tabellen erstellen
- Abfragen
- Formulare





Modul 10: Digitalisierung und Arbeitswelt 4.0 Dauer: 4 Wochen

Modulinhalte:

Teil A: Digitale Prozesse im Büroalltag:
Datenschutz, Datensicherheit,
Hardwarekomponenten 48 UE

1. Das digitale Büro: Was versteht man unter Digitalisierung und Industrie 4.0?

2. Das digitale Büro und Datenschutz

Was versteht man unter Datenschutz?

Das Bundesdatenschutzgesetz (BDSG), Überblick

Die Datenschutzgrundverordnung (DSGVO), Überblick

Technische und organisatorische Maßnahmen zum Datenschutz

Weitergabe und Übermittlung von Daten, die Rechte der Betroffenen

Wo erhalte ich Informationen zum Datenschutz? Datenschutz und Internet: Der gläserne Internetsurfer

3. Das digitale Büro und Datensicherheit

Was versteht man unter Datensicherheit?

Zugriffsschutz:

Lokale Zugriffe, Vergabe von Zugriffsrechten Zugriffe während der Datenübertragung Zugriffe im LAN Zugriffe im WAN

Datenverschlüsselung

Symmetrische Verfahren Asymmetrische Verfahren

Public Key-Verfahren

Digitale Signaturen Vertrauenswürdige Zertifikate Sicherheit in WLANs

WLAN-Protokolle

Computerviren
Maßnahmen gegen Viren
Phishing

Datensicherung für Notfälle: Was und wohin sichern

Datensicherungsstrategien

Hardware für Datensicherung

4. Das digitale Büro: Computernetze für Anwender

Wichtige Begriffe: LAN, WAN, WLAN, VLAN, Internet, Intranet, Extranet

Leitungsgebunde Datenübertragung

Leitungsungebundene Datenübertragung

Hardwarekomponenten eines Computernetzes

Softwarekomponenten eines Computernetzes (Netzwerkbetriebssysteme)

Zugang zu WANs: Analoger Netzzugang, digitaler Netzzugang, benötigte Hardware

Internet Service Provider

Dienste im Internet: World Wide Web, E-Mail, E-Mail-Protokolle, Social Networking

5. Das digitale Büro: Remotezugriff

Was versteht man unter einem Remotezugriff auf ein digitales Büro? Benötigte Hardware für Remotezugriffe Benötigte Software für Remotezugriffe

6. Das digitale Büro: Arbeiten mit der Cloud

Was ist eine Cloud, wie funktioniert sie? Was versteht man unter Cloud-Computing? Die Begriffe IaaS, PaaS, SaaS

7. Das digitale Büro: Arbeiten mit und Integration von Smartphones

Überblick über die Funktionalität von Smartphones Nützliche Apps für Smartphones Installation von Apps auf Smartphones

Teil B: Digitale Prozesse im Büroalltag: Typische digitale Szenarien, Softwarekomponenten 48 UE

8. Das digitale Büro: Papierlos arbeiten

Digitale Ablage: Dokumente im Dateisystem speichern

Digitale Ablage: Dokumente auf verschiedenen Speichermedien (Festplatte, Band,

USB-Stick,) speichern Digitale Ablage: In der Cloud

9. Das digitale Büro: Korrespondenz sicher erledigen per E-Mail

E-Mail-Clients, Übersicht Kommunikation per E-Mail mittels MS Outlook

E-Mails verfassen, versenden, drucken, komprimieren, archivieren

E-Mails verschlüsseln

E-Mails digital signieren

Team-E-Mails

E-Mail-Synchronisation zwischen Desktop und Smartphone

10. Das digitale Büro: Optimal arbeiten mit dem Internet

Übersicht über die verschiedenen Browser

Recherche im Internet

Arbeiten mit und in den sozialen Netzwerken: Facebook, Xing, LinkedIn

11. Das digitale Büro: Meetings vorbereiten

Termine für Meetings mit MS Outlook planen Einladungen zu Meetings per MS Outlook verschicken Präsentationen für Meetings mit MS PowerPoint erstellen Diagramme, Auswertungen, Statistiken für Meetings mit MS Excel erstellen Protokolle erstellen mit MS Word

12. Das digitale Büro: Ergebnisse von Besprechungen verwalten

Ergebnisse von Besprechungen im digitalen Notizbuch MS OneNote speichern Integration von MS Outlook und MS OneNote realisieren Zugriff auf das digitale Notizbuch über MS OneDrive realisieren Aufgaben / Termine, die sich aus Besprechungen ergeben, mittels MS Outlook verwalten

13. Das digitale Büro: Kollaboration (Zusammenarbeit) organisieren

Überblick über Werkzeuge zur Kollaboration (Zusammenarbeit)
Kalenderführung mit MS Outlook und MS OneNote
Videokonferenzen organisieren
Shared Whiteboards einsetzen
Application Sharing nutzen

14. Das digitale Büro: Marketingmaterialien erstellen und verwenden

Vorbereiten der Arbeiten mit MS Publisher

Erforderliche Kenntnisse zur Integration MS Excel und

MS Publisher

(Auswertungen, Statistiken, Diagramme)

Erforderliche Kenntnisse zur Integration MS Access und

MS Publisher

(Stammdatenpflege, Auswertung, Berichte)

| Kundenpflege mit dem MS Publisher | |
|--|--|
| Flyer erstellen | |
| Handzettel erstellen | |
| | |
| Broschüren erstellen | |
| Marketing mit personalisierten Serienbriefen (MS Word) | |
| 3 1 | |
| | |
| | |
| | |
| | |
| | |
| | |
| | |
| | |
| | |
| | |
| | |
| | |
| | |
| | |
| | |
| | |
| | |
| | |
| | |
| | |
| | |
| | |
| | |
| | |
| | |
| | |
| | |
| | |
| | |
| | |
| | |
| | |
| | |
| | |
| | |
| | |
| | |
| | |



Modul 11: Business English für Einsteiger Dauer: 4 Wochen

Modulinhalte:

Einstufungstest A2

Using English in communication

- Writing concise and proper E-Mails
- Using the telephone in business effectively
- Familiarizing themselves with internal and external business communication
- Making and answering enquiries and offers

Building Business English vocabulary

- Interpreting Business idioms and commonly used business terms
- Introduction to and using Incoterms
- Tailoring the use of English in different situations, i.e. meetings, interviews and trade

Introducing small talk within business situations through role play and group work

- Business functions
- Socializing after work
- Business conversations

Studying different business cultures and practices

Do's and don't's of different business cultures

Abschlusstest TOEIC

In einem akkreditierten Prüfungscenter mit zertifizierten Trainern



Dauer: 4 Wochen

Modul 12: Business English

Modulinhalte:

Einstufungstest B1

Using English in communication

- Writing concise and proper E-Mails
- Using the telephone in business effectively
- Familiarizing themselves with internal and external business communication
- Making and answering enquiries and offers

Building Business English vocabulary

- Interpreting Business idioms and commonly used business terms
- Introduction to and using Incoterms
- Tailoring the use of English in different situations, i.e. meetings, interviews and trade

Introducing small talk within business situations through role play and group work

- Business functions
- Socializing after work
- Business conversations

Studying different business cultures and practices

Do's and don't's of different business cultures

Abschlusstest TOEIC

In einem akkreditierten Prüfungscenter mit zertifizierten Trainern



| | BILE 7 1402-101 | | | | |
|---------------|--|-------|----------------|--|--|
| Modul 13: E | Betriebspraktikum | Dauer | : 1 – 2 Monate | | |
| Modulinhalte: | | | | | |
| Abhängig vo | om gewählten Betrieb und der Art des Betriebspraktik | ums. | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |
| | | | | | |